SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Schaeffler mit gutem Start ins Jahr 2025

HERZOGENAURACH, *2025-05-07*.

- Umsatz mit 5,9 Milliarden Euro leicht unter Vorjahr (Pro-Forma-Vorjahr Q1 2024: 6,1 Milliarden Euro), währungsbereinigtes Minus von 2,9 Prozent
- EBIT-Marge vor Sondereffekten mit 4,7 Prozent auf Vorjahresniveau (Pro-Forma-Vorjahr Q1 2024: 4,7 Prozent)
- E-Mobility mit solidem Umsatzwachstum, zweistellige EBIT-Margen vor Sondereffekten bei Powertrain & Chassis, Vehicle Lifetime Solutions und Bearings & Industrial Solutions
- Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten bei minus 155 Millionen Euro (Pro-Forma-Vorjahr Q1 2024: minus 272 Millionen Euro)
- Prognose für das Geschäftsjahr 2025 bestätigt

Die Schaeffler AG hat heute ihre Zahlen für das erste Quartal 2025 veröffentlicht. Der Umsatz lag in den ersten drei Monaten des Jahres bei 5.924 Millionen Euro und damit auf Basis von Pro-Forma-Zahlen währungsbereinigt um 2,9 Prozent unter dem Vorjahreswert (Pro-Forma-Vorjahr: 6.141 Millionen Euro).

Auf Gruppenebene gingen die Umsätze in der Region Europa im Pro-Forma-Vergleich im ersten Quartal währungsbereinigt um 5,3 Prozent zurück. In den Regionen Americas und Greater China wurde ein währungsbereinigter Umsatzrückgang von 0,9 Prozent und 5,4 Prozent im Pro-Forma-Vergleich verzeichnet. Demgegenüber wuchsen die Umsätze in der Region Asien/Pazifik im ersten Quartal des Jahres im Pro-Forma-Vergleich um währungsbereinigt 5,7 Prozent.

Die Schaeffler Gruppe erzielte in den ersten drei Monaten ein EBIT vor Sondereffekten in Höhe von 276 Millionen Euro (Pro-Forma-Vorjahr: 287 Millionen Euro). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten von 4,7 Prozent lag im Pro-Forma-Vergleich auf Vorjahresniveau.

Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG, erklärte: „Die Schaeffler Gruppe veröffentlicht ihre Ergebnisse im ersten Quartal 2025 erstmalig als kombiniertes Unternehmen mit vier produktorientierten Sparten. Mit den Ergebnissen des ersten Quartals sind wir gut in das Jahr 2025 gestartet. Das Umfeld, in dem wir operieren, ist weiter riskant und unübersichtlich. Unsere breite Aufstellung gibt uns die erforderliche Widerstandsfähigkeit und hilft uns dabei, auch in diesem Umfeld erfolgreich zu wirtschaften und unsere Ziele zu erreichen.“

SCHAEFFLER

Kennzahlen der Schaeffler Gruppe

01.01.-31.03. (1. Quartal)

in Mio. EUR	2025	2024[3]	Pro-Forma-Vergleich[3] in %
Umsatzerlöse	5.924	6.141	-3,5
• währungsbereinigt			-2,9
EBIT vor Sondereffekten[1]	276	287	-3,8
• in % vom Umsatz	4,7	4,7	-
Free Cash Flow[2]	-155	-272	-43,0
	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Mitarbeitende	113.682	115.055	-1,2

1 Zur Definition der Sondereffekte siehe Zwischenmitteilung Q1 2025, Seite 10f.
2 Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten
3 Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterungen in der Zwischenmitteilung Q1 2025, S. 4

E-Mobility – Umsatz deutlich gesteigert, Auftragseingang 3,0 Milliarden Euro

Im ersten Quartal erzielte die Sparte E-Mobility Umsätze in Höhe von 1.174 Millionen Euro, was im Pro-Forma-Vergleich einem währungsbereinigten Anstieg von 9,6 Prozent entspricht (Pro-Forma-Vorjahr: 1.089 Millionen Euro). Der Anstieg war im Wesentlichen auf Produkthochläufe in den Regionen Europa, Americas und Asien/Pazifik zurückzuführen. Der Auftragseingang der Sparte lag im ersten Quartal des Jahres bei 3,0 Milliarden Euro.

Im Berichtszeitraum wurde ein EBIT vor Sondereffekten von minus 268 Millionen Euro erzielt (Pro-Forma-Vorjahr: minus 324 Millionen Euro), was einer EBIT-Marge vor Sondereffekten von minus 22,9 Prozent im ersten Quartal entspricht (Pro-Forma-Vorjahr: minus 29,8 Prozent). Die Verbesserung der EBIT-Marge vor Sondereffekten war im Pro-Forma-Vergleich im Wesentlichen auf positive Volumeneffekte zurückzuführen.

Powertrain & Chassis – EBIT-Marge vor Sondereffekten 12,4 Prozent

Die Umsätze der Sparte Powertrain & Chassis sanken im Pro-Forma-Vergleich im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 10,7 Prozent, was im Wesentlichen auf einen marktbedingten Volumenrückgang in der Region Europa zurückzuführen war. Insgesamt erzielte die Sparte Umsatzerlöse in Höhe von 2.302 Millionen Euro (Pro-Forma-Vorjahr: 2.588 Millionen Euro). Die Sparte verzeichnete im Berichtszeitraum Auftragseingänge in Höhe von 2,8 Milliarden Euro.

Im ersten Quartal erwirtschaftete die Sparte Powertrain & Chassis ein EBIT vor Sondereffekten in Höhe von 286 Millionen Euro (Pro-Forma-Vorjahr: 328 Millionen Euro). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten lag bei 12,4 Prozent (Pro-Forma-Vorjahr: 12,7 Prozent) und ist im Wesentlichen durch den Volumeneffekt geprägt.

Vehicle Lifetime Solutions – EBIT-Marge vor Sondereffekten 15,7 Prozent

In der Sparte Vehicle Lifetime Solutions stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 10,7 Prozent auf 783 Millionen Euro (Pro-Forma-Vorjahr: 717 Millionen Euro), im Wesentlichen zurückzuführen auf Volumensteigerungen.

Im ersten Quartal wurde ein EBIT vor Sondereffekten von 123 Millionen Euro erzielt (Pro-Forma-Vorjahr: 114 Millionen Euro). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten lag mit 15,7 Prozent im Pro-Forma-Vergleich auf Vorjahresniveau (Pro-Forma-Vorjahr: 15,8 Prozent). Dabei wurden negative Währungskurseffekte durch positive Volumen- und Verkaufspreiseffekte kompensiert.

Bearings & Industrial Solutions – EBIT-Marge vor Sondereffekten 10,1 Prozent
Im Pro-Forma-Vergleich sanken die Umsatzerlöse der Sparte Bearings & Industrial Solutions im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 2,1 Prozent, was im Wesentlichen auf einen marktbedingten Volumenrückgang in der Region Europa zurückzuführen war. Insgesamt erzielte die Sparte einen Umsatz in Höhe von 1.627 Millionen Euro (Pro-Forma-Vorjahr: 1.663 Millionen Euro).

Im Berichtszeitraum erzielte die Sparte ein EBIT vor Sondereffekten von 164 Millionen Euro (Pro-Forma-Vorjahr: 190 Millionen Euro). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten lag bei 10,1 Prozent (Pro-Forma-Vorjahr: 11,4 Prozent). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr war insbesondere auf einen marktbedingten Volumenrückgang in der Region Europa zurückzuführen.

SCHAEFFLER

Kennzahlen der Sparten der Schaeffler Gruppe

01.01.-31.03. (1. Quartal)

in Mio. EUR	2025	2024[2]	Pro-Forma-Vergleich[2] in %
E-Mobility			
Umsatzerlöse	1.174	1.089	7,8
• währungsbereinigt			9,6
EBIT vor Sondereffekten[1]	-268	-324	-17,2
• in % vom Umsatz	-22,9	-29,8	-
Powertrain & Chassis			
Umsatzerlöse	2.302	2.588	-11,1
• währungsbereinigt			-10,7
EBIT vor Sondereffekten[1]	286	328	-13,1
• in % vom Umsatz	12,4	12,7	-
Vehicle Lifetime Solutions			
Umsatzerlöse	783	717	9,3
• währungsbereinigt			10,7
EBIT vor Sondereffekten[1]	123	114	8,4
• in % vom Umsatz	15,7	15,8	-
Bearings & Industrial Solutions			
Umsatzerlöse	1.627	1.663	-2,1
• währungsbereinigt			-2,1
EBIT vor Sondereffekten[1]	164	190	-13,5
• in % vom Umsatz	10,1	11,4	-

1 Zur Definition der Sondereffekte siehe Zwischenmitteilung Q1 2025, Seite 10f.
2 Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterungen in der Zwischenmitteilung Q1 2025, S. 4.

Free Cash Flow – Saisonal bedingt negativ, aber besser als Vorjahr

Im ersten Quartal lag der Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten saisonal bedingt bei minus 155 Millionen Euro (Pro-Forma-Vorjahr: minus 272 Millionen Euro). Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Capex) lagen im ersten Quartal 2025 bei 250 Millionen Euro (Pro-Forma-Vorjahr: 317 Millionen Euro).

Das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbare Konzernergebnis lag bei 83 Millionen Euro. Das Ergebnis je Stammaktie lag bei 0,09 Euro.

Zum Stichtag 31. März 2025 beliefen sich die Netto-Finanzschulden der Schaeffler Gruppe auf 5.013 Millionen Euro. Der Verschuldungsgrad vor Sondereffekten

auf Pro-Forma-Basis lag zum 31. März 2025 bei 2,2. Das Verhältnis von Nettoverschuldung zu Eigenkapital in Prozent (Gearing Ratio) lag bei 122,6.

Claus Bauer, Vorstand Finanzen und IT der Schaeffler AG, sagte: „Die Schaeffler AG hat im ersten Quartal 2025 die Ergebnisqualität trotz anhaltender Transformation und einer herausfordernden Marktlage erfolgreich auf dem Vorjahresniveau gehalten. Der Free Cash Flow unterliegt saisonalen Einflüssen, ist aber deutlich besser als im Vorjahr. Wir werden weiterhin umsichtig mit unseren finanziellen Ressourcen wirtschaften. Nach dem guten Start ins Jahr 2025 gilt es jetzt vor allem in den nächsten Quartalen trotz der dynamischen handels- und geopolitischen Lage unsere Stärken auszuspielen und die konsequente Ausrichtung auf die Zukunft fortzusetzen."

Zum Stichtag 31. März 2025 beschäftigte das Unternehmen 113.682 Mitarbeitende weltweit.

Ausblick bestätigt – Handelskonflikte verstärken Planungsunsicherheit

In seiner Sitzung vom 28. April 2025 hat der Vorstand der Schaeffler AG den Ausblick vom 18. Februar 2025 bestätigt.

Schaeffler prüft und implementiert derzeit Maßnahmen, um die Auswirkungen der aktuellen Zollbestimmungen zu begrenzen. Durch die dynamischen Verhältnisse ist eine abschließende quantitative Bewertung zum aktuellen Zeitpunkt nur eingeschränkt möglich.

Auf dieser Grundlage rechnet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin mit einem Umsatz zwischen 23 und 25 Milliarden Euro. Zugleich geht das Unternehmen davon aus, im Geschäftsjahr 2025 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 3 und 5 Prozent zu erzielen. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Schaeffler Gruppe weiterhin einen Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten in Höhe von -200 bis 0 Millionen Euro.

„Wir halten trotz des herausfordernden Umfelds an unserem Ausblick fest. Dabei sind wir uns bewusst, dass die aktuellen handelspolitischen Auseinandersetzungen die Planungsunsicherheit erhöhen", sagte Klaus Rosenfeld.

Ausblick	Schaeffler Gruppe	E-Mobility	Powertrain & Chassis	Vehicle Lifetime Solutions	Bearings & Industrial Solutions
Umsatz in Mrd. EUR	23,0 bis 25,0	5,0 bis 5,5	9,0 bis 9,5	3,0 bis 3,25	6,0 bis 6,75
EBIT-Marge[1]	3 bis 5 %	-17 bis -14 %	10 bis 12 %	14 bis 16 %	5 bis 7 %
Free Cash Flow[2]	-200 Mio. bis 0 Mio. EUR				

[1] vor Sondereffekten
[2] vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten

SCHAEFFLER

1 Die Pro-Forma-Vergleichswerte wurden auf der Grundlage der Annahme ermittelt, dass Vitesco bereits ab dem 1. Januar 2024 erworben worden wäre und somit vollständig in den Vorjahreszahlen enthalten ist. Für weitere Informationen siehe Zwischenmitteilung Q1 2025, S. 4. Die genannten Pro-Forma-Zahlen 2024 sowie die damit verbundenen Informationen waren nicht Gegenstand der Abschlussprüfung 2024.

Hier finden Sie Pressefotos der Vorstände: www.schaeffler.com/de/konzern/executive-board

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

SCHAEFFLER

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Head of Group Communications & Public Affairs Schaeffler Group
Tel.: +49 9132 82-8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Heiko Eber
Head of Investor Relations
Tel.: +49 9132 82-88125
E-Mail: heiko.eber@schaeffler.com

Matthias Herms
Head of Communications Finance, CSR & Sustainability
Tel.: +49 9132 82-37314
E-Mail: matthias.herms@schaeffler.com